

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles du Comité central

Le 25 août dernier, le Comité central s'est réuni à Olten pour sa 3^e séance en l'an 2000.

Le CC a discuté sur l'avenir de la FSE suite au retrait de la société suisse des employés de commerce SSEC. La FSE a pris diverses mesures pour pouvoir se présenter de manière plus professionnelle. L'ASPM a décidé d'observer la manière qu'aura la FSE pour gérer cette crise et de reprendre le thème dans une année. Une démission hâtive de la part de l'ASPM n'aurait certainement pas de sens.

Le président central informe sur l'avenir des associations professionnelles de la branche. Chaque société a établi un «état des lieux» et évalué sa situation. Le but primaire recherché est de déterminer les tâches exécutées à double et de prendre les mesures adéquates. Comme consultant extérieur fonctionnera M. Glanzmann de la Visura. Les buts à atteindre doivent maintenant être fixés. Si l'indépendance est garantie, une collaboration constructive sera certainement possible.

Les membres du CC présentent leurs devoirs suite au séminaire de ce printemps. La discussion des résultats se fera lors d'une prochaine «retraite».

La section Zürich a déposé une motion pour discuter sur une hausse des salaires. Cependant, une telle discussion ne pourra pas avoir lieu actuellement. En effet, des négociations salariales ne sont pas possibles avant l'entrée en vigueur de la nouvelle convention (en janvier 2001).

Lors de la prochaine enquête salariale il y aura lieu de bien préciser les questions posées. En participant à cette enquête, nos membres ne pourront que profiter.

La section Vaud a fait une proposition au chef de la commission d'examen cantonale, M. JP. Rochat, dans laquelle ils souhaitent qu'une partie des notes de la 4^e année d'apprentissage entre dans la note de l'examen final.

Secrétaire centrale
Pascale Merz

Wie?
Was?
Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Umfrage über die Beschäftigungslage der VermessungszeichnerInnen mit Lehrabschluss 2000

Ich habe bis jetzt noch keine Stelle als Vermessungszeichner gefunden und bin voraussichtlich nach dem Abschluss einige Zeit ohne Anstellung.	16	von den 16 werden 5 die BM nachholen (1 Jahr), 2 schalten einen Auslandsaufenthalt ein.
Ich habe nach dem Lehrabschluss eine Stelle als Vermessungszeichner.	68	wovon 1 Stelle zu 90% und WB. Zeitlich befristet sind 3 Stellen auf 12 Monate, 3 Stellen auf 9 Monate, 3 Stellen auf 6 Monate. 58 Stellen sind zu 100% und nicht zeitlich befristet, 3 sind zusätzlich in einer Informatikausbildung.
Ich beginne mit dem Studium an einer FH-Schule.	13	wovon 2 erst im Jahr 2001.
Ich beginne im Herbst mit einer Zusatzlehre.	4	2 Maurer mit Berufsziel Bauführer 1 Hochbauer 1 Musiker (Jazzschule)
Ich werde nach dem Abschluss den Beruf wechseln.	13	Web-Designer, KV, Web-Master, IT-Supporter
Ich habe nach der Lehre ein Anstellungsverhältnis.	1	Bauzeichner

Vergleich Auswertung 1994–2000	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Ich habe bis jetzt noch keine Stelle als VermessungszeichnerIn gefunden und bin voraussichtlich nach dem Abschluss einige Zeit ohne Anstellung.	31%	23%	23%	23%	20%	20%	14%
Ich habe nach dem Lehrabschluss eine Stelle als VermessungszeichnerIn.	41%	49%	34%	21%	51%	50%	59%
Ich beginne mit dem Studium an einer FH-Schule.	8%	13%	11%	25%	17%	11%	11%
Ich beginne im Herbst mit einer Zusatzlehre.	4%	4%	5%	3%	2%	4%	4%
Ich werde nach dem Abschluss den Beruf wechseln.	12%	10%	11%	15%	6%	11%	11%
Ich habe nach der Lehre ein Anstellungsverhältnis (teilweise als VZ, befristet).	4%	1%	16%	13%	4%	4%	1%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Rücklauf	87%	79%	89%	72%	90%	98%	95%

FVG/STV / GIG/UTS

Fachgruppe Vermessung und Geoinformation

Groupement des Ingénieurs en Géomatique

www.fvg.ch

www.swissengineering.ch

Neues aus dem Vorstand

Präsidentenkonferenz Swiss Engineering (STV) vom 8.–9. September 2000 in Sarnen

An der diesjährigen Präsidentenkonferenz unseres Dachverbandes Swiss Engineering (STV), wurde unter dem Motto «Ready–Steady–Go» die Strategie für Mitgliederwerbung an den Fachhochschulen erörtert und aufgezeigt. Im Weiteren wurden Vorträge und Diskussionen für Fachgruppen und Sektionen zu verschiedenen Themen angeboten.

Der Swiss Engineering (STV) Dachverband mit 17 000 Mitgliedern ist der grösste schweizerische Berufsverband, welcher sich mit berufs- und standesbezogenen Fragen der diplomierten Ingenieure/innen und Architekten/innen auseinandersetzt. Der STV und die Fachhochschulen sind zwei Partner mit den gleichen Zielen. Die Ziele lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Qualität der Ausbildung fördern
- Nachwuchsförderung durch Attraktivitätssteigerung der Berufslehren
- Umsetzung des FH-Gesetzes: «Gleichwertig aber andersartig» gegenüber dem ETH Studium
- FH-Absolventen haben einen guten Bezug zur Berufspraxis und daher auch zur Wirtschaft
- Steigerung der Berufschancen der FH-Abgänger
- Hebung des Selbstbewusstseins von Ingenieuren/innen und Architekten/innen.

Voraussetzung zur Erreichung der Ziele bilden folgende Punkte:

- Swiss Engineering in den Fachhochschulen optimal positionieren
- Bekanntheitsgrad bei den Studenten erhöhen
- Nutzen der Mitgliedschaft glaubhaft kommunizieren
- Swiss Engineering ist in Wirtschaft und Öffentlichkeit bekannt und anerkannt.

Ein klar gestecktes Ziel ist, dass im Jahr 2001 ein Mitgliederzuwachs von rund 2500 Neumitgliedern realisiert werden soll. Nur ein junger und attraktiver Berufsverband kann überleben und seine Stellung in der Wirtschaft und Gesellschaft halten. Jedes Mitglied wirbt wie-

derum ein neues Mitglied in seiner Fachgruppe in der Sektion oder im Dachverband. Die Vorstände der Fachgruppen und Sektionen werden aktiv den Swiss Engineering (STV) an den jeweiligen FH-Schulen vorstellen und diese auch entsprechend unterstützen.

Im heutigen Zeitpunkt bietet Swiss Engineering (STV) eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten für FH-Diplomanden an. Die Anerkennung des FH-Diploms im EU-Raum wie auch in den USA ist abgeschlossen und erlaubt die freie Berufsausübung der Ingenieure/innen. Auch die Weiterbildungsmöglichkeiten (Master etc.) in EU-Staaten und in den USA hat Swiss Engineering (STV) realisiert.

Bis Ende dieses Jahres werden die Verhandlungen mit dem Bundesamt für Berufsbildung (BBT) und Swiss Engineering (STV) abgeschlossen sein, damit alle heutigen HTL-Absolventen zu einem FH-Diplom kommen. Der Swiss Engineering (STV) wird bei gegebener Zeit die Mitglieder und die Fachgruppen orientieren. Wir werden entsprechend auch unsere Mitglieder auf dem Laufenden halten.

Internet-Auftritt: www.fvg.ch

Es ist soweit: Ab sofort ist unsere Homepage unter der Adresse www.fvg.ch im Internet aufgeschaltet. Bitte besuchen Sie die von unserem Mitglied Willy Meyer erstellte Homepage. Es handelt sich dabei um eine einfach aufgebaute, durchdachte und gut erweiterbare Homepage, welche Ihnen sowohl aktuelle Informationen über unsere Fachgruppe als auch nützliche Links zur Verfügung stellt.

Ebenso sind wir natürlich bereit, Wünsche, Ergänzungen, Anregungen oder auch Veranstaltungen von Ihrer Seite entgegenzunehmen und entsprechend auf der Homepage zu präsentieren. Beachten Sie bitte auch, dass unsere e-mail-Adresse info@fvg.ch Sie direkt mit uns in Kontakt bringt.

*Der Vorstand der Fachgruppe
Vermessung und Geoinformation des
STV Swiss Engineering*



**GTS-210 SERIE
TOTALSTATIONEN**

- Wasserdicht
- Interner Speicher
- Punktaufnahme
- Punktabsteckung

**SERIE GTS-210
LE SPECIALISTE DE
LA CONSTRUCTION**

- Imperméable
- Mémoire interne
- Communication avec PC
- Programmes de levé et d'implantation



top-tec-lutz
vermessungssysteme
neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich
fon 01.371.72.05. fax 01.371.72.67.
e-mail lutz@toptec.ch <http://www.toptec.ch>